

Dialogische Themensammlung Bietigheim

21. April 2026



Live-Mitschrieb

- 🌈 Konfliktlinien: „Kompromissideen“
- 🌈 Ergänzung: Bedeutung und gesellschaftlicher Nutzen... „historische Bedeutung“
- 🌈 Ergänzung: Zukunft des Geländes „Erhalt von Gebäuden im Ortskern“, „Erhalt des Ortskerns“
- 🌈 Auswirkung der Schließung: „Gebühren, Raummieten“
- 🌈 Ergänzung „Rolle und Verantwortung: Kommune hat keinen Einfluss auf Entscheidungen
- 🌈 Derzeit keine Pflegeplätze in Bietigheim
- 🌈 (Bauliche) Veränderung als Chance für Neuanfang
- 🌈 Kompensation von Seiten der Gemeinde
- 🌈 Ergänzung: Weitere Kompensationsmaßnahmen: Ensemble am Kirchplatz als weitere Räumlichkeit für katholische Gemeinde sowie Lagermöglichkeiten
- 🌈 Gemeinde hat keine Entscheidungshoheit und Instrument für die Verhinderung des Abbruchs
- 🌈 Pflegeheim dient dem Gemeinwohl
- 🌈 Gemeinde ist dazu bereit Baurecht zu schaffen, in Aussicht zu stellen nach Abbruch
- 🌈 Ergänzung „Konfliktlinie“: „vrstl. Vorhabenbezogener Bebauungsplan“
- 🌈 Ergänzung „Rolle und Verantwortung“: Gemeinde entscheidet nicht als Behörde über den Abbruch. Diese Zuständigkeit liegt beim Landratsamt
- 🌈 Ergänzung: Entscheidungsfindung innerhalb der katholischen Kirche
- 🌈 Ergänzung: Kosten für Miete
- 🌈 Ergänzung: Leerstehendes Pflegeheim in Bietigheim
- 🌈 Wahrnehmung einer Kommunikationslücke über den Abriss von Seiten der katholischen Gemeinde sowie von der politischen Gemeinde
- 🌈 Ergänzung: (Kommunikation und) Transparenz auf Seiten der Kirche und Gemeinde
- 🌈 Ergänzung: Für (Kirchen) Musik geeignete akustische Proberäume / Konzerträume, Alternativen hierfür akustisch nicht geeignet

- 🌈 Ergänzung: Gemeindezentrum als Veranstaltungsort für umliegende Gemeinden → überregional
- 🌈 Akustik / Isolierung für Räumlichkeiten wichtig
- 🌈 Ergänzung „Alternativen...“: Bühne
- 🌈 Ergänzung: Schönheit des Gemeindehauses
- 🌈 Ergänzung „Auswirkung der Schließung“: Verlust der katholischen Gruppen
- 🌈 GV Frohsinn → funktionelle Nutzung für Events, aber keine Beheimatung → GV Frohsinn wandert als Beispiel zu „Treffpunkt“
- 🌈 Ortsnähe zur Kirche: Ensemble am Kirchplatz mit mehr direkter örtlicher Nähe zur Kirche, bessere bauliche Ausstattung (Barrierefreiheit)
- 🌈 Ergänzung „Alternativen und Ausgleichsmaßnahmen“: Nähe zur Kirche (Ensemble)
- 🌈 Pfarrversammlungen zur Veränderung hat es gegeben → Abriss wurde in allen vier Gemeinden benannt und behandelt → Ergänzung unter dem Punkt Kommunikation „Pfarrversammlung zum Abriss“,
- 🌈 Ergänzung: Enge Abstimmungen zwischen politischer Gemeinde und katholischer Kirchengemeinde, gemeinsame Abstimmung von Ausgleichsmaßnahmen
- 🌈 Ergänzung Rahmenbedingungen: Zeitplan des Abrisses bewusst bis Bau der Grundschule als Ausgleich gewartet
- 🌈 Gesamtsicht auf alle vier katholischen Gemeinden als Grundlage der Entscheidung auf alle vier Gemeinden
- 🌈 Erhalt des katholischen Gemeindehauses nicht finanzierbar
- 🌈 Zukunft des Geländes: Option Grünfläche
- 🌈 Ergänzung „Rahmenbedingungen“: Vorgabe von Seiten der Diözese“, „Wegbrechen der Kirchensteuer“
- 🌈 Ergänzung Ausgleichsmaßnahmen: Wohnsitz Priester bleibt erhalten sowie das zentrale Pfarrbüro bleiben in Bietigheim
- 🌈 Ergänzung: Investment in Kirche erfolgt → Konfliktlinien, Verteilungskonflikt innerhalb der katholischen Kirche „Erhalt Kirche vs. Erhalt Gemeindehaus“
- 🌈 Ausgleichsmaßnahmen: Investition über langfristigen Mieten für Gruppen der katholischen Gemeinde, Sicherung langfristiger Gemeinderäume
- 🌈 Ergänzung: Pfarr. Stiftung als Eigentümer von 50% der Fläche, nicht Bietigheimer Gemeinde



Servicestelle
Bürgerbeteiligung



- 🌈 Circa pro Tag 500,00 € Kosten pro Tag für das Gemeindehauses inkl Investitionskosten, unabhängig von Investitionskosten 250,00 € pro Tag → Gesamtkosten 80.000 € pro Jahr, Einnahmen 2025: 900,00 €
- 🌈 Prognosekonflikt: Mögliche Sanierungskosten, Kosten durch Erwerb durch politische Gemeinde
- 🌈 Begegnung bleibt relevant, auch für nicht-Kirchenmitglieder
- 🌈 Leerstehende Gastronomie im Ort
- 🌈 Ergänzung Ausgleichsmaßnahmen: Empirische Erhebungen zu den Bedarfen in der Gemeinde → Ist-Analyse, Sachverhaltsermittlung
- 🌈 Iffezheim als gutes Beispiel



Servicestelle
Bürgerbeteiligung

